

Ein Laufrad für jeden Kindergarten

27.03.2011 Ort: Coburg



Festakt Die Kreisverkehrswacht beschenkt alle Einrichtungen in der Stadt und im Landkreis. Außerdem will sie durch ihren neuen Elementarbeauftragten Georg Schlenzig mithelfen, das Thema Verkehrssicherheit in den Erziehungsalltag einzubinden.

Der neue Elementarbeauftragte der Kreisverkehrswacht, Georg Schlenzig (links), überreichte ein erstes Laufrad stellvertretend an Brigitte Kappel (Mitte) von der Kita St. Augustin sowie an Regina Schäfer vom Kindergarten in Untersiemau. Mit im Bild Roland Vogel (Zweiter von links) von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Innen-Staatssekretär Gerhard Eck. Fotos: Oliver Schmidt

Die Kreisverkehrswacht hatte gleich mehrere schöne Anlässe, die es am Freitagabend bei einem Festakt im Landratsamt zu feiern galt. Allen voran ihr eigenes 60-jähriges Bestehen - aber ebenso 25 Jahre Fahrsicherheitstraining "Könner durch Erfahrung". Leider fast etwas unterging dabei, dass nach fünf Jahren der Vakanz endlich wieder der Posten des Elementarbeauftragten besetzt werden konnte: mit Georg Schlenzig.

"Ich bin Polizist und komme leider immer wieder zu Unfällen, bei denen Kinder verunglückt sind", erklärte Schlenzig im Gespräch mit dem Tageblatt. Dies habe ihn motiviert, sich entsprechend zu engagieren: "Nicht nur im Sport kann man doch gar nicht früh genug anfangen, sondern auch bei der Verkehrssicherheit", findet der leidenschaftliche Triathlet, der sich deshalb als Elementarbeauftragter bei der Kreisverkehrswacht zur Verfügung stellte. Und was wird er in dieser Funktion zu machen? "Ich kann Erzieherinnen Tipps geben, wie sie das Thema Verkehrssicherheit in den Kindergarten-Alltag integrieren können." Er hoffe, so Schlenzig, dass möglichst viele Kindergärten in der Stadt und im Landkreis Coburg dieses Angebot annehmen werden. "Ich werde schon bald alle mal anschreiben und darüber informieren", kündigte der 34-Jährige an.

Zwei Kindergärten haben bereits am Freitagabend von diesem neuen Angebot erfahren. Brigitte Kappel (St. Augustin) und Regina Schäfer (Untersiemau) waren zum Festakt eingeladen worden, um stellvertretend eine Überraschung in Empfang zu nehmen: Die Kreisverkehrswacht schenkt nämlich jedem Kindergarten in der Stadt und im Landkreis ein Laufrad und einen Helm. Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Klaus-Dieter Zerwes, dankte in diesem Zusammenhang der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und der HUK Coburg, die diese Aktion erst möglich gemacht hätten. Apropos: Zerwes nutzte den Festakt für zahlreiche Ehrungen und Danksagungen.

Aufgelockert wurde der Abend durch eine sympathische Vorführung der Verkehrskadetten. Sie gingen in einer gespielten Talkrunde der Frage nach, ob es cool oder uncool ist, sich als Verkehrskadett ehrenamtlich zu engagieren - und zum Beispiel bei Wind und Wetter die autofahrenden Besucher des Coburger Landestheaters auf einen Parkplatz einzuweisen. "Ja, das macht Spaß!", lautete am Ende das Fazit - denn die Verkehrskadetten, die es seit nunmehr 13 Jahren innerhalb der Coburger Kreisverkehrswacht gibt, sind eine tolle Gemeinschaft. Zusammen werden auch viele Ausflüge und Freizeiten unternommen. 101 Verkehrskadetten gibt es im Moment.

Auch in den Grußworten klang immer wieder durch, wie froh die Kreisverkehrswacht sein kann, einen so großen und aktiven Nachwuchsbereich zu haben. "Toll, wie das in Coburg funktioniert", sagte etwa Innenstaatssekretär Gerhard Eck. "Schreibt die 60-jährige Erfolgsgeschichte weiter", rief der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Coburg, Werner Tetsch, der Verkehrswacht zu.

"Sie haben in Coburg Wegweisendes geleistet", lobte der Vorsitzende der Landesverkehrswacht, Horst Schneider - und schloss sich damit quasi seinen Vorrednern an. Diese waren Landrat und Schirmherr Michael Busch ("Die Kreisverkehrswacht sorgt für ein großes Stück Sicherheit"), Oberbürgermeister Norbert Kastner ("Danke für 60 Jahre ehrenamtliches Engagement im Interesse der Sicherheit im Straßenverkehr"), Bundestagsabgeordneter Hans Michelbach ("Die Kreisverkehrswacht leistet großartige Arbeit fürs Gemeinwohl") und Landtagsabgeordneter Jürgen W. Heike ("Schaut nach Coburg!").

„



Der neue Elementarbeauftragte der Kreisverkehrswacht, Georg Schlenzig (links), überreichte ein erstes Laufrad stellvertretend an Brigitte Kappel (Mitte) von der Kita St. Augustin sowie an Regina Schäfer vom Kindergarten in Untersiemau. Mit im Bild Roland Vogel (Zweiter von links) von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Innen-Staatssekretär Gerhard Eck. Fotos: Oliver Schmidt



Verkehrskadetten standen vor dem Landratsamt, in dem der Festakt stattfand, Spalier.



Mit dem goldenen Landesehrenden bedankte sich die Kreisverkehrswacht Coburg bei mehreren Personen aus der Stadt und dem Landkreis.



Mit dem silbernen Landesehrenden bedankte sich die Kreisverkehrswacht Coburg bei mehreren Personen aus der Stadt und dem Landkreis. Von links: Vorsitzender Klaus-Dieter Zerwes, Zweiter Vorsitzender Siegfried Mühldorfer, Innenstaatssekretär Gerhard Eck, Landrat Michael Busch, Loni Trippner, Oberbürgermeister Norbert Kastner, Sabine Zetzmann, Landtagsabgeordneter Jürgen W. Heile und Landesvorsitzender Horst Schneider.



Oberbürgermeister Norbert Kastner testete an einem Fahrsimulator seine Reaktionszeit